

Wir ziehen den Hut!



Wir ziehen den Hut!

„Wir ziehen den Hut! 100 Jahre Frauenwahlrecht“ – Mit dieser Aktion möchte der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) auf die besondere Leistung der engagierten Frauen vor 100 Jahren aufmerksam machen.

Der Frauenbeirat der Stadt Schramberg begrüßt laut Pressemitteilung die Initiative des KDFB-Talstadt und beteiligt sich an der „Hut-Aktion“ mit einem Aufruf: Alle Frauen in und um Schramberg werden eingeladen, am Samstag, 19. Januar mit einem Hut in der Stadt und auf dem Wochenmarkt einzukaufen, zu bummeln ... und sich dann um 10.30 Uhr auf dem vorderen Rathausplatz einzufinden, wo ein Gruppenfoto auf der Rathauptreppe gemacht werden soll.

Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass sprichwörtlich der Hut gezogen werden soll vor den Frauen, die sich seit dem Ende des 19. Jahrhunderts für das Frauenwahlrecht stark gemacht und gekämpft haben, am 19. Januar 1919 erstmals in Deutschland zur Wahl gegangen sind und sich als Abgeordnete wählen ließen. Mit der Aktion „Wir ziehen den Hut!“ am Jubiläumstag soll das Tragen von Hut in der Öffentlichkeit ein Bekenntnis zu Demokratie und Frauenrechten sein.

Die Fotos bundesweit werden auf der Homepage des KDFB veröffentlicht, können mit eigenen Fotos von Hut-Trägerinnen aber auch persönlich eingestellt werden. Je mehr – desto auffälliger! (@frauenbund.de oder als Aktion anmelden „wir-ziehen-den hut.de“)

Wir ziehen den Hut!

Den Hut ziehen auch die Schrambergerinnen vor den ersten Gemeinderätinnen , die im Mai 1919 zur ersten Gemeinderatswahl antraten, gewählt wurden damals Theresia Bantle, Zentrum, und Berta Kuhnt, SPD. Ihnen ist der Vortrag von Gisela Lixfeld schon am Freitag, 18. Januar um 19 Uhr im Schloss gewidmet. „Die ersten Frauen im Schramberger Gemeinderat“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, auch am anschließenden Empfang des Frauenbeirats teilzunehmen.